

# Smarte und nachhaltige Metropolregion Rhein-Neckar

Juni 2023

Boris Schmitt, Leiter Regionalmanagement, Verband Region Rhein-Neckar

# Metropolregion Rhein-Neckar

Heimat für 2,4 Millionen Menschen



Metropolregion  
Rhein-Neckar

Rheinland-Pfalz

Hessen

Baden-Württemberg



Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / BKG 2016 (Daten verändert)

# Handeln im Auftrag der Länder

Staatsvertrag vom 26. Juli 2005 setzt den Rahmen



## Artikel 1

„Im Rhein-Neckar-Gebiet sollen alle Aufgaben der Raumordnung einschließlich der Regionalplanung, die über das Gebiet eines der vertragschließenden Länder unmittelbar oder mittelbar hinauswirken, sowie Aufgaben der Regionalentwicklung in ständiger Zusammenarbeit und unter Berücksichtigung der Interessen benachbarter Räume wahrgenommen werden.“

# Gemeinschaftliche Regionalentwicklung

Kräfte bündeln in einer Allianz starker Partner

**Die Aufgabe:** Die Region im Wettbewerb der Standorte positionieren und durch effektive Zusammenarbeit wirtschaftlich, sozial und ökologisch weiterentwickeln.



**Allianzen** schmieden.

**Impulse** geben.

Die Region **bekannt** machen.

Regionale Initiativen **unterstützen**.

# Megatrends und Krisen

# Megatrend-Map

Die Megatrend-Map zeigt die zwölf zentralen Megatrends unserer Zeit. Sie sind die größten Treiber des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft und prägen unsere Zukunft – nicht nur kurzfristig, sondern auf mittlere bis lange Sicht. Megatrends entfalten ihre Dynamik über Jahrzehnte.

Megatrends sind nie linear und eindimensional, sondern vielschichtig und voller gegenläufiger Strömungen. Sie wirken nicht isoliert, sondern beeinflussen einander gegenseitig und verstärken sich so in ihrer Wirkung. Die Map stellt daher auch die Parallelen und Überschneidungen von Megatrends dar.

Die einzelnen Stationen einer Megatrend-Linie zeigen die wichtigsten Subtrends, die den Megatrend prägen. Sie verdeutlichen die dynamische Vielfalt, die innerhalb eines Megatrends wirkt.

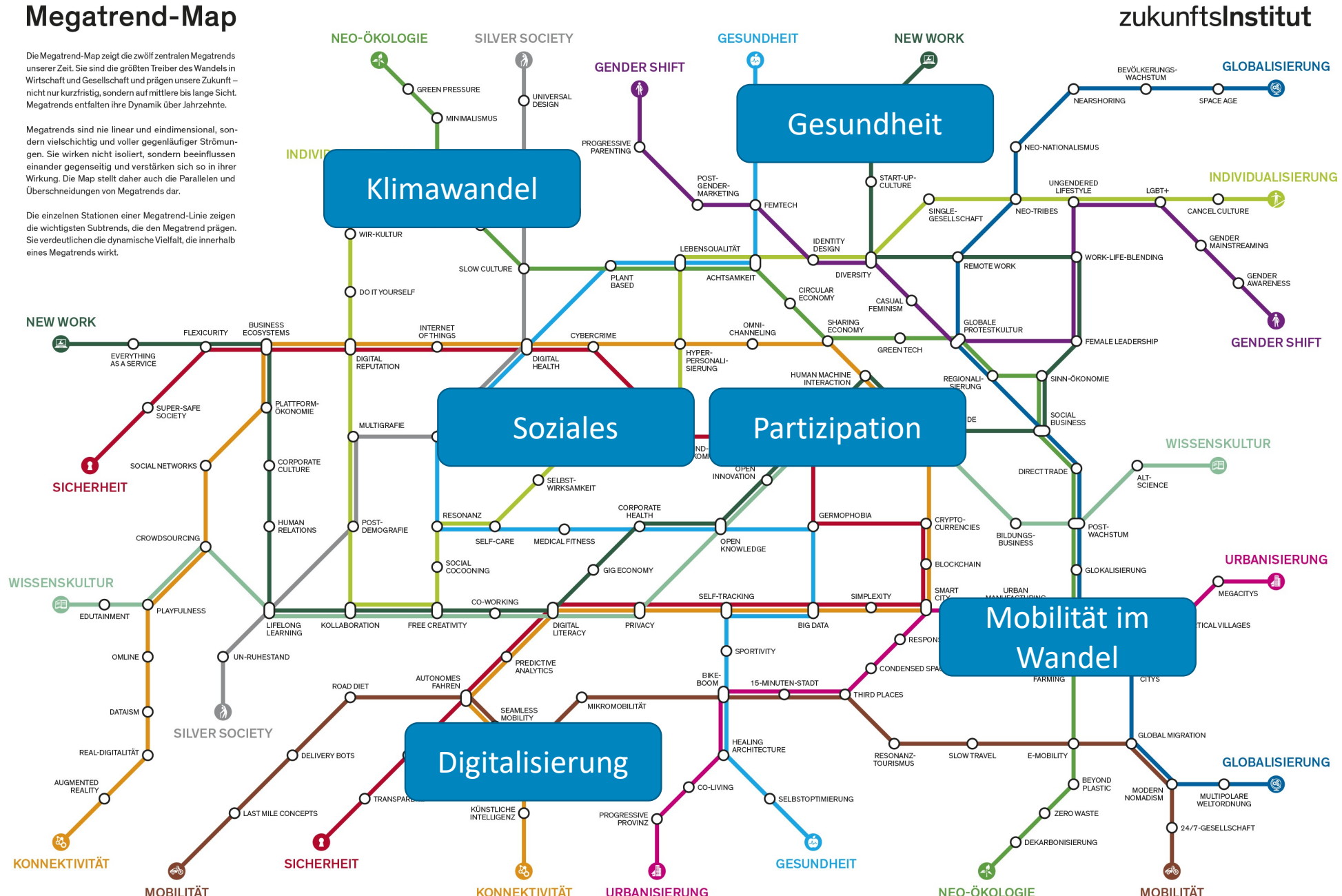


# Megatrend-Map

Die Megatrend-Map zeigt die zwölf zentralen Megatrends unserer Zeit. Sie sind die größten Treiber des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft und prägen unsere Zukunft – nicht nur kurzfristig, sondern auf mittlere bis lange Sicht. Megatrends entfalten ihre Dynamik über Jahrzehnte.

Megatrends sind nie linear und eindimensional, sondern vielschichtig und voller gegenläufiger Strömungen. Sie wirken nicht isoliert, sondern beeinflussen einander gegenseitig und verstärken sich so in ihrer Wirkung. Die Map stellt daher auch die Parallelen und Überschneidungen von Megatrends dar.

Die einzelnen Stationen einer Megatrend-Linie zeigen die wichtigsten Subtrends, die den Megatrend prägen. Sie verdeutlichen die dynamische Vielfalt, die innerhalb eines Megatrends wirkt.



# Smart Region – die Ausgangslage

## COVID-19-Pandemie als zusätzliche Krise



- Die Corona-Krise hat den Tourismus außerordentlich stark getroffen, auch Kulturschaffende, Freizeiteinrichtungen, Einzelhandel, Gastro etc., in der MRN: 1,64 Mrd. € Umsatzausfall 03-12/20
- Dem Einbruch im Tourismus steht ein Overtourism bei einzelnen Hotspots in der Hochsaison gegenüber.
- Die digitale Infrastruktur ist nicht flächendeckend auf gleichem Niveau ausgebaut.
- Digitale Angebote müssen ausgebaut werden, um die Themen Beteiligung, Transparenz und Nachhaltigkeit zu fördern.
- Fokus: Nachhaltiger, smarter und umweltbewusster Start aus der Krise anhand der Querschnittsbranche Tourismus



# (Subra)nationale Strategien

# Analysen und Strategien I/II

## Von den Megatrends zu Erkenntnissen



### New Urban Agenda EU

- Roadmap für nachhaltige Stadtentwicklung
- Thematische Partnerschaften (12+2)
- Multi-Level-Governance
- Aktionspläne mit Lösungsansätzen



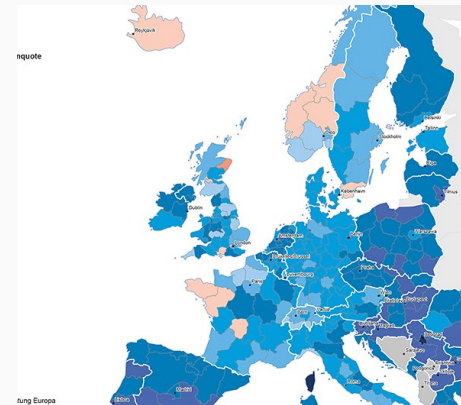
### European Urban Initiative

- Stärkung integrierter partizipatorischer Ansätze zur Stadtentwicklung
- Bündelung unter Dach Kohäsionspolitik
- Projects & Policy
- Innovation, SDGs



### New Leipzig Charta

- Kompass für zukunftsgerichtete Transformation der Städte
- gerechte, grüne, produktive Stadt
- Quartier, Kommune, Stadt-Umland-Region



### Territoriale Agenda 2030 EU

- Leitziele der Raumordnung in Europa
- "A future for all places"
- Gerechtes und grünes Europa
- Aufwertung funktionaler Regionen

# Analysen und Strategien II/II

## Von den Megatrends zu Erkenntnissen



### OECD: Principles on Urban Policy and on Rural Policy

- Unterschiedliche Herausforderungen und Bedarfe
- Prinzipien: Partizipation, Ganzheitlichkeit, Kohäsion, Innovation, Nachhaltigkeit
- Resilienz starker Stadt-Land-Regionen



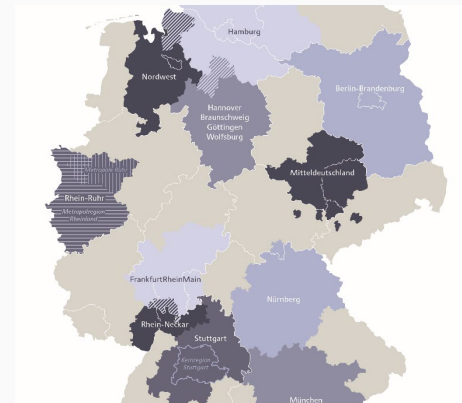
### Green Deal EU

- Neue Wachstumsstrategie – Entkopplung von Ressourcenverbrauch
- "No one shall be left behind"
- Aktionsplan, Klimagesetz, Just Transition Mechanism



### METRO (ESPON)

- Rolle und Zukunftsperspektiven von Metropolregionen in Europa (Entscheidungsprozesse / Förderpolitik)
- Vorläufige Empfehlungen (Metropolregionen | EU, MS, Regionen)



### Raumordnungsbericht

- Fokus auf Leitbild Wettbewerbsfähigkeit
- Metropolregionen als Wirtschaftsmotoren mit Impulskraft für Klima- u. Clusterpolitik
- Befunde und Schlussfolgerungen mit Parallelen zu ESPON/METRO

# Blitzlicht: Territoriale Agenda 2030

## Rahmen zur Förderung des territorialen Zusammenhaltes in der EU

### Die Territoriale Agenda 2030 definiert folgende territorialen Prioritäten für Europa

#### Territoriale Agenda 2030

Eine Zukunft für alle Orte

Informelles Treffen der Ministerinnen und Minister für  
Raumordnung, Raumentwicklung und/oder territorialen Zusammenhalt  
1. Dezember 2020, Deutschland



*Ein gerechtes Europa, das allen Orten und Menschen Zukunftsperspektive bietet*

- Ausgewogenere Raumentwicklung mithilfe der Vielfalt Europas
- Konvergente lokale und regionale Entwicklung, weniger Ungleichheit zwischen den Orten
- leichteres Leben und Arbeiten über Landesgrenzen hinweg

*Ein grünes Europa, das gemeinsame Lebensgrundlagen schützt und gesellschaftliche Transformation mitgestaltet*

- Bessere ökologische Lebensgrundlagen, klimaneutrale und widerstandsfähige Städte und Regionen
- Eine starke und nachhaltige lokale Wirtschaft in einer globalisierten Welt
- Nachhaltige digitale und physische Konnektivität von Orten

# Technische oder soziale Innovation?

---

**Handlung durch Bedarf**

---

**Handlung durch Mindset**

---

**Handlung durch Zusammenarbeit**

---

**Handlung durch Partizipation**

---

**Handlung durch Fördermittelakquise**

---

**Verzahnung der Handlungsoptionen**

Quelle: Hölle/Schmitt: Kommunale Innovationen durch Orientierung an den globalen Nachhaltigkeitszielen, in: Ahrend/Redmann (Hrsg.): Innovationsökosysteme – Netzwerke nutzen und Innovationskraft steigern, 2023.

# Beispielhafte Betrachtungen

## Regionale Governance und Smart Region

Besondere regionale Governance und etablierte Zusammenarbeit in der Region stärken den Willen zur gemeinsamen Regionalentwicklung (Mindset). Zudem hat die Metropolregion Rhein-Neckar strategische Themenfelder als Handlungsschwerpunkte definiert. Das verknüpft diesen Mindset mit einer Mission-oriented Innovation.

Die Lockdown-Phase der COVID-19-Pandemie hat Bedarfe zum Handeln ausgelöst. Insbesondere in den besonders betroffenen Branchen.

Handlung durch  
Mindset

Mission-oriented  
Innovation

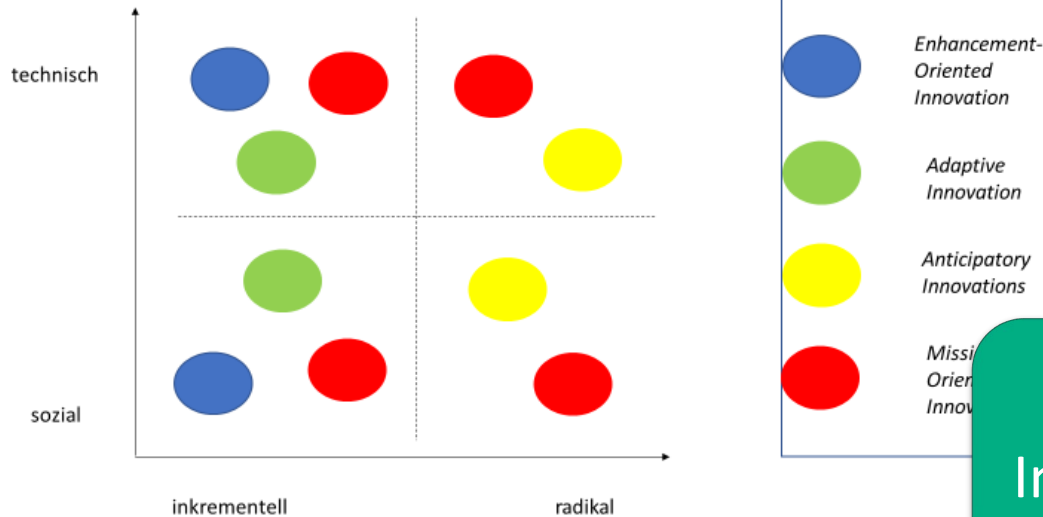
Handlung durch  
Bedarf

Mission-oriented  
Innovation

# Einordnung beispielhafter Projekte

Analyse beispielhafter Projekte

## Arten öffentlicher Innovationen



## Öffentliche Innovationen



Die Mehrheit der Innovationen sind sozialer Art und daher nicht technisch.

Quelle: Hölle/Schmitt: Kommunale Innovationen durch Orientierung an den globalen Nachhaltigkeitszielen, in: Ahrend/Redmann (Hrsg.): Innovationsökosysteme – Netzwerke nutzen und Innovationskraft steigern, 2023.



# Ausgangslage und Ziele

Intention der Smart Region Rhein-Neckar

# Smart Region – die Ausgangslage

- Die Corona-Krise hat den Tourismus außerordentlich stark getroffen, auch Kulturschaffende, Freizeiteinrichtungen, Einzelhandel, Gastro etc., in der MRN: 1,64 Mrd. € Umsatzausfall 03-12/20
- Dem Einbruch im Tourismus steht ein Overtourism bei einzelnen Hotspots in der Hochsaison gegenüber.
- Die digitale Infrastruktur ist nicht flächendeckend auf gleichem Niveau ausgebaut.
- Digitale Angebote müssen ausgebaut werden, um die Themen Beteiligung, Transparenz und Nachhaltigkeit zu fördern.
- Fokus: Nachhaltiger, smarter und umweltbewusster Start aus der Krise anhand der Querschnittsbranche Tourismus

# Smart Region – die Ausgangslage

Chance: Förderaufruf des BMI

Bewerbung im 3. Call des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat, gemeinsam mit dem Rhein-Neckar Kreis und der Stadt Heidelberg

Motto des Calls: Gemeinsam aus der Krise: Raum für Zukunft

Intention des BMI:  
Digitalisierung,  
Stadtentwicklung, Stadt-Umland Beziehungen mit vielfältige Skalierungsmöglichkeiten und hoher Strahlkraft



## Partizipativ

- Alle Menschen mitnehmen und einbinden
- Nutzer:innenorientiertes Handeln



## Vorarbeiten verknüpfen und nutzen

- Smarte Verknüpfung von Vorarbeiten zu praxisorientierten Projekten
- Vielseitigkeit von Smart Region sichtbar machen



## Regionaler Datenraum

- Daten vernetzen alle Projekte und Maßnahmen
- Regionaler Datenraum als Teil der unmittelbaren Skalierbarkeit



## Skalier- und Reproduzierbarkeit

- Nutzen müssen deutlich werden
- Resilienz aufbauen/stärken
- Nachhaltigkeitsziele einbinden
- Skalierbar und reproduzierbar

# WARUM?



Jede Woche Lockdown bedeutet einen Verlust durch Umsatzausfall von rund **100 MILLIONEN EURO** in der Rhein-Neckar Region

# VISION

- Das Lebensgefühl der Region und das Gemeinwohl stärken
- Entwicklung zur Connected Destination
- Smarte sektorübergreifende nachhaltige INNOVATIONEN



Gleichwertige Lebensverhältnisse

Smart. blue Economy

Stärkung der Wirtschaft

Besucherlenkung, Gastronomie

Hotel, Kultur & Events, Naherholung

# WIE?



Reisen aus Businessgründen & Medizinischen Gründen



Vernetzung von Destination & Stärkung von Stadt-Umland-Beziehungen



# FOKUS

auf:

Nachhaltigen, umweltbewussten Smarten Start aus der Krise



Neue Normale

Neue touristische Ideen & Angebote

Coworking + Workation

in multi-funktionalen Räumen live in AR/VR Qualität



# Smart Region Strategie

# Strategische Grundlagen

## UN-Nachhaltigkeitsziele



- Verknüpfung des ganzen Vorgehens mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen
- Ziel: Wechsel- und Auswirkungen sollen erkannt und sichtbar gemacht werden
- Hypothesen:
  - Resilienzsteigerung der erwarteten Ergebnisse
  - Ganzheitlicher Blick
  - Dadurch früher offen für Synergien zu anderen Projekten und Handlungsfeldern

# Arbeit mit den SDGs

Kooperation mit der OECD

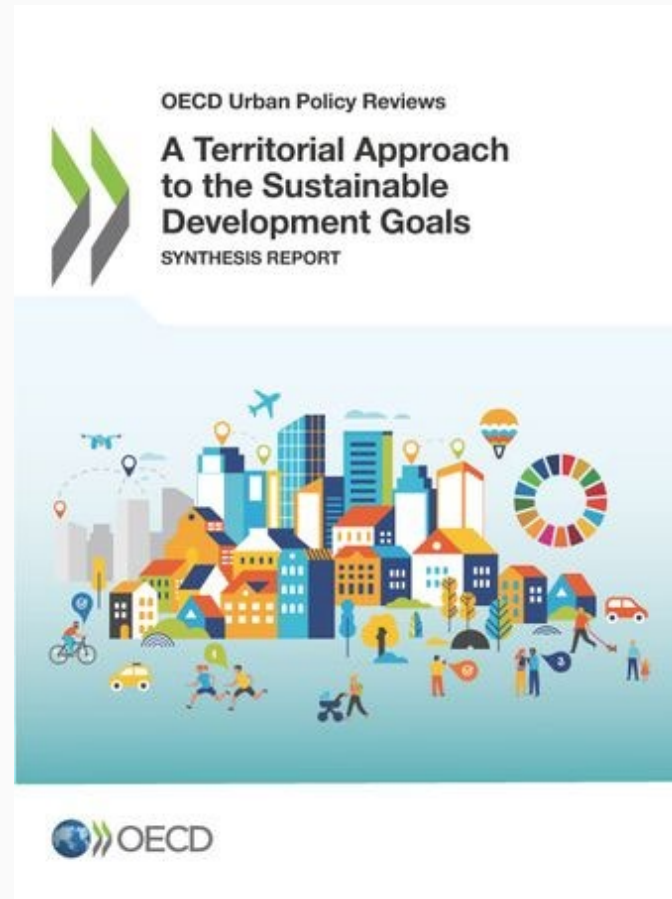


# Evaluation des Status Quo | Aufbau Monitoring

## OECD-Projekt: A Territorial Approach to the SDGs

### Drei Ziele

- Messen, wo Städte und Regionen im Hinblick auf ihren jeweiligen nationalen Durchschnitt und ihre Altersgenossen im Hinblick auf die SDGs stehen;
- Analysieren, wie Städte und Regionen die SDGs nutzen, um die nachhaltige Entwicklung von Grund auf zu überdenken und den Dialog zwischen der unteren und der oberen Regierungsebene zu erleichtern;
- Austausch bewährter Verfahren und Lehren aus internationalen Erfahrungen.



### Zeitplan

- 2021 hat die OECD die Erhebungen u.a. im Dialog mit allen Kollegen/innen im Haus der Region starten
- Monitoring soll begleitend aufgebaut werden
- Der Abschlussbericht wurde im Januar 2023 überreicht

# Zwei Interview-Missions + Dokumenten-/Datenanalyse

Über 100 Stakeholder aus Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft



# Berichtübergabe

## Bestätigung und Empfehlungen



# Vergleich von Raumeinheiten

## OECD-Formel

Rhein-Neckar-Kreis, Landkreis

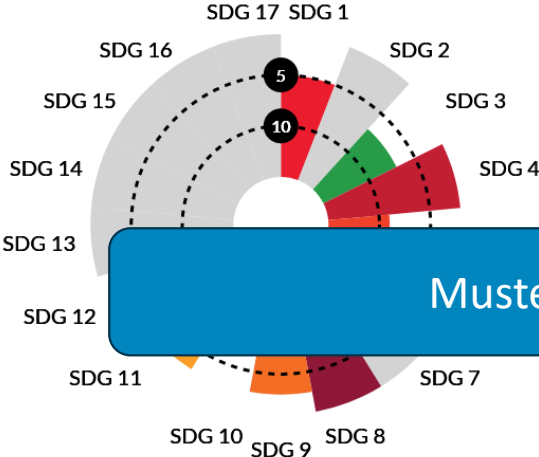
ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

GESAMTPLATZIERUNG: KREIS-RANKING



2 / 15

DURCHSCHNITTLICHE PLATZIERUNG JE SDG



# Smart Region Rhein-Neckar

## Handlungsfelder

# Querschnittsthema Partizipation und Vernetzung

## im Smart Region Rhein-Neckar - Projekt

### Partizipation und Vernetzung

- Öffentlichkeitsarbeit
- Umfragen
- Partizipation
- Co-Creation
  
- Stakeholderkommunikation und -vernetzung
  
- Kooperatives Lernen und Teilen



© Rhein-Neckar / Smart Region Strategie

# Anwendungsfälle

## im Smart Region Rhein-Neckar - Projekt

Weitersehen – App für  
Natur- und  
Kulturtourismus

Kulturerlebnisraum

CO<sub>2</sub>-Reduktion und -  
Kompensation

FREIRÄUME –  
Multifunktionale Räume  
im Umland urbaner  
Zentren

Smarte Mobilität und  
Besucherlenkung

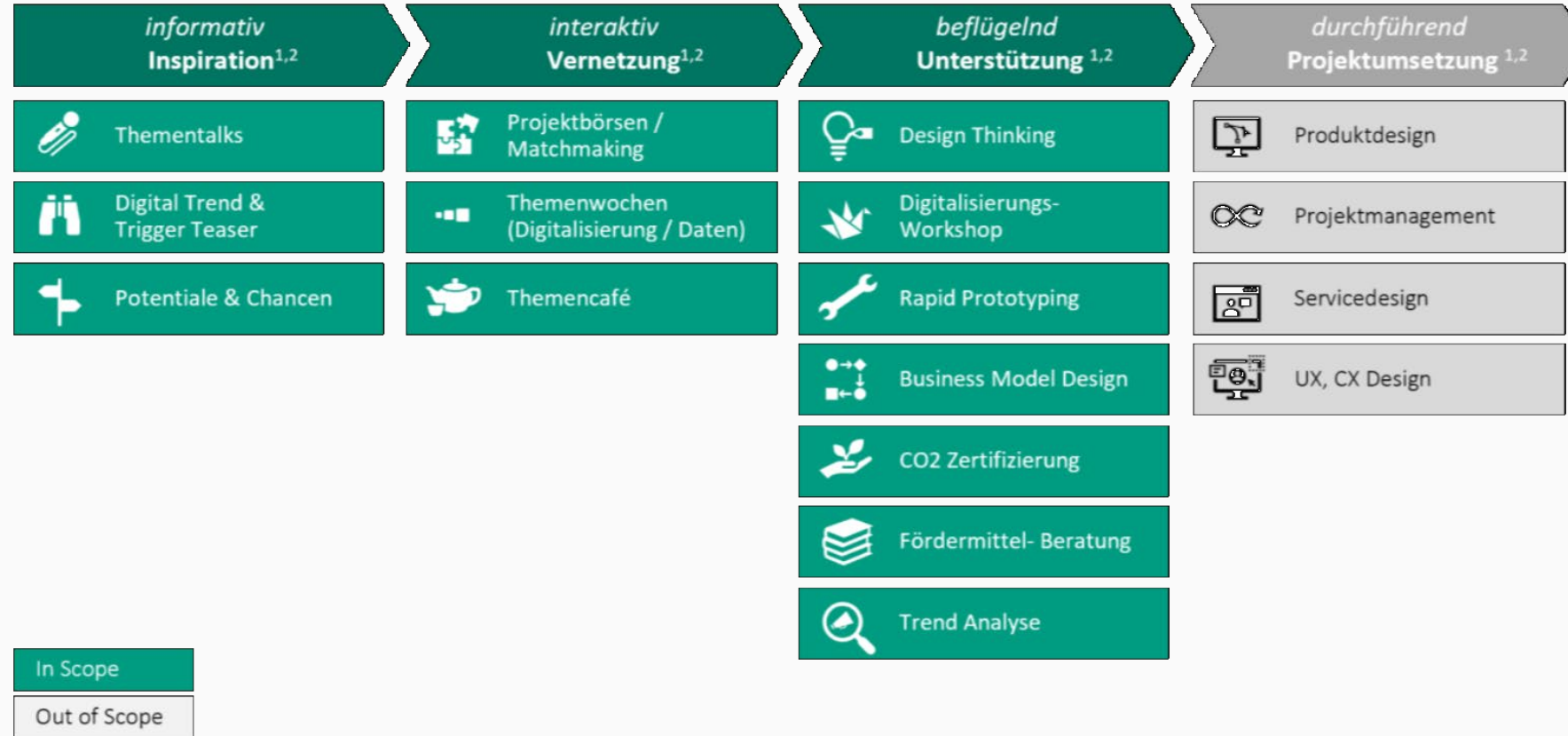
InnoHub für smarten,  
nachhaltigen Tourismus

# Anwendungsfall InnoHub

## im Smart Region Rhein-Neckar - Projekt

### InnoHub für smarten, nachhaltigen Tourismus

- Engagement Verstetigen
- Bestehendes Netzwerk stärken und PoI-Betreibende/Destinationen bei der Weiter - /Neuentwicklung qualitativer Angebote unterstützen/anregen
- Potential zu einem sich selbst tragenden Geschäftsmodell



© Rhein-Neckar / Smart Region Strategie



# Nachhaltigkeitsberichterstattung

# Freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung

## Voluntary Local Reviews

- Immer mehr Kommunen in Deutschland und weltweit erarbeiten freiwillige Berichte über die lokale Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen.
- Als eine neue Form der kommunalen Berichterstattung gewann in den letzten Jahren die Form der Voluntary Local Reviews deutlich an Relevanz.
- Ein wesentlicher Nutzen der VLRs sind die Einsatzmöglichkeiten zur besseren Sichtbarkeit des kommunalen Beitrags zu den 17 Nachhaltigkeitszielen und deren Umsetzungsstand.
- VLRs ermöglichen darüber hinaus einen internationalen Vergleich mit anderen Kommunen im Rahmen internationaler Austauschplattformen.



Quelle: skew.de, Grafik: Engagement Global

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Ihr Ansprechpartner**

**Boris Schmitt | 0621 10802-224 | [boris.schmitt@vrrn.de](mailto:boris.schmitt@vrrn.de)**